

F. v. Oefele, wie G. Leidinger bemerkte, eine Kollation der Ausgabe von Reineccius von 1577 eingetragen ist, die aber nur bis Reineccius S. 20, Z. 30, d. i. bis II, 17 (ed. Kehr S. 69, Z. 15) reicht. Und eine Kollation mit derselben Ausgabe ist zum Teil auf den Blatträndern der Peutinger-Hs. eingetragen, zum Teil aber auch in deren Text von Oefeles Hand hineinkorrigiert<sup>1</sup>, sie reicht hier aber nur bis f. 105<sup>r</sup>, d. i. I, 23 (ed. Kehr S. 31, Z. 8). Die Hand von K. Peutinger findet sich im Widukind-Text oder auf dessen Blatträndern nirgends, er hat garnichts daran korrigiert.

---

1) Das ist nicht zum Vorteil der Hs. geschehen, meist erkennt man allerdings an der Art der Schriftzüge und der Tinte Oefeles Hand, zuweilen kann man aber zweifelhaft sein, ob die Korrekturen nicht älter sind, da gibt aber Reineccius' Ausgabe meist die Entscheidung.

---